E-03-285 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu E-03

Von Zeile 284 bis 285 einfügen:
Krankheit und Pflege. So entsteht Vertrauen in Veränderung und der Glaube: Niemand bleibt zurück.

Die Beschäftigten müssen auch mehr in die Veränderungsprozesse einbezogen werden. Wo Menschen mitreden, mitentscheiden und gestalten können, entstehen Akzeptanz für den Wandel und auch zukunftsfähige Innovationen. Wir wollen deshalb die Mitbestimmung im Betrieb und in den Unternehmen stärken und die Beschäftigte auch bei Fragen von Investitionen und Produktionsweisen besser beteiligen. Denn nachhaltige Entscheidungen entstehen dort, wo Verantwortung geteilt wird – für gute Arbeit, für das Klima und für die Zukunft unseres Landes.

Begründung

Der Absatz zu „Gute Arbeit“ ist gelungen. Es fehlt aber der Aspekt der Mitbestimmung, der im Rahmen der Transformation eine wichtige Rolle spielt. Deshalb hat GewerkschaftsGrün diesen Änderungsantrag formuliert.

weitere Antragsteller*innen

Dennis Kurzweil (KV Aachen); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Sarah Gonschorek (KV Soest); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Sebastian Wormsbächer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Lisa-Marie Friede (KV Köln); Marco Tiedtke (KV Leipzig); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Dirk Schmidtmann (KV Bremen-Nord); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Damian-Aidan Koenig (KV Leipzig); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Isabella Albert (KV Bremen Links der Weser (LdW); Jasper Ole Felix Kiehn (KV Hamburg-Nord); Michael Gümbel (KV Hamburg-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Ursula Richter (KV Offenbach-Stadt); Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (KV Ennepe-Ruhr); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.